Presseinformation

13. Oktober 2022

In Mühlleiten werden neue Ruhe- und Aktivzonen errichtet

LR Danninger: „Mit interessanten Angeboten, wie einem Outdoor-Fitnesspark, werden Gäste angesprochen, wovon die gesamte Region profitiert“

Mühlleiten ist als Katastralgemeinde der Stadt Groß-Enzersdorf der älteste besiedelte Raum der Großgemeinde. Am Rand der Donau-Auen gelegen, reicht seine Besiedlung nachweislich mehr als 3.000 Jahre zurück. Heute ist Mühlleiten aufgrund seiner Lage ein beliebter Erholungsraum für die Bevölkerung im Marchfeld. Im Rahmen eines LEADER-Projekts soll der Erholungsraum weiter attraktiviert und das Freizeitangebot erweitert werden. „Das Weinviertel hat viele touristische Besonderheiten und ist mit Recht ein beliebtes und schönes Ausflugsziel. Umso wichtiger ist es daher, die Region für Besucherinnen und Besucher weiterhin auszubauen“, so Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Mühlleiten ist aufgrund seines Standorts am Rand der Donau-Auen ein beliebtes Erholungsziel im Weinviertel. Nun soll das touristische Angebot der Katastralgemeinde erweitert werden. Dazu sollen im Ort naturnahe Aktiv- und Ruhebereiche mit informellem Charakter geschaffen sowie ein Erlebnispfad durch das Augebiet gestaltet werden „Mit interessanten Angeboten, wie zum Beispiel einem Outdoor-Fitnesspark, werden Gäste angesprochen, wovon schließlich die gesamte Region profitiert“, informiert Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Beim vorliegenden Projekt sollen einige Maßnahmen zur weiteren Attraktivierung der Region führen. Der Aktivraum mit großem Outdoor-Fitnesspark und Spielraum für Kinder zur sportlichen Betätigung wird attraktiviert. Die Wege der Aktivzone erhalten einen langlebigen Belag, der durch Wasserdurchlässigkeit wurzelschonend der Bodenversiegelung entgegenwirkt. Durch spezielle Bepflanzungen sollen Blühinseln, Kräuterbeete und Beerenecken im sogenannten „Ruhe(t)raum“ geschaffen werden. Umrahmt von themenbezogenen Kunstinstallationen soll der Ruhe(t)raum alle Sinne anregen. Außerdem wird entlang des Erlebnispfades das Augebiet in verschiedenen Stationen mit Informationstafeln und naturnahen künstlerischen Installationen inszeniert.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Wichtig ist uns, dass bei der Attraktivierung und Nutzung unseres Erholungsraums ein besonderes Augenmerk auf die Bewusstseinsbildung und den achtsamen Umgang mit unserer Natur gelegt wird. Das Projekt wurde mit Hilfe von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht“, so Monika Obereigner-Sivec, Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Fertiggestellt soll das Projekt bis zum Jahresende 2022 werden. Bgm. LAbg. René Lobner, Obmann LEADER-Region Marchfeld, ergänzt: „Dieses Projekt rundet die freizeittouristischen Angebote in der Region optimal ab.“

Die LEADER-Region Marchfeld hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at.